

Vielen Dank für den Erwerb dieses Icom-Produkts. Die Android™-App RS-MS3A wurde für die Nutzung der DV-Gateway-Funktion mit D-STAR-Transceivern von Icom entwickelt.

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN** sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

## SYSTEMANFORDERUNGEN

Für die Nutzung der RS-MS3A müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein (Stand Juli 2024):

- Android™ Version 8.0 oder neuer  
Die App RS-MS3A wurde mit Android 8.x, 9, 10, 11, 12, 13 und 14 getestet.
  - ① Wenn Ihr Gerät nur Android 5.0 bis 7.x.x unterstützt, können Sie die RS-MS3A-Version 1.32 nutzen, aber nicht auf RS-MS3A aktualisieren.
  - ① Unterstützt Ihr Gerät nur Android 4.x.x, nutzen Sie die RS-MS3A-Version 1.20. Ein Update auf RS-MS3A ist nicht möglich.
- Das Android™-Gerät muss über die USB-Host-Funktion oder Bluetooth verfügen.
  - ① Eine Bluetooth-Verbindung kann nur mit dem ID-52E PLUS hergestellt werden.
- ① In Abhängigkeit von bereits installierter Software oder der Speicherkapazität des Geräts arbeiten möglicherweise einige Funktionen nicht korrekt.
- ① Die App ist ausschließlich für hochformatige Darstellung vorgesehen.
- ① Diese Anleitung basiert auf der RS-MS3A-Version 1.40 und Android 14. Abgebildete Display-Anzeigen können je nach Android-Version oder angeschlossenem Transceiver abweichen.

**HINWEIS:** Vor der Nutzung der App muss Ihr Rufzeichen auf einem Gateway-Server, auf dem die Software RS-RP3C läuft, registriert werden. Fragen Sie den Administrator des Gateway-Repeater nach Einzelheiten.

## KOMPATIBLE TRANSCEIVER UND KABEL

Folgende Transceiver sind mit der App RS-MS3A kompatibel (Stand Juli 2024):

kompatible Transceiver	erforderliche Kabel
ID-51E (PLUS2)	OPC-2350LU DATENKABEL ① Falls das Android™-Gerät über einen USB-C-Port verfügt, ist ein USB-On-The-Go (OTG)-Adapter erforderlich.
ID-31E PLUS	
ID-4100E	
IC-9700	
IC-705*1	Beschaffen Sie sich ein zum USB-Anschluss des Geräts passendes USB-Kabel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für USB-Micro-B-Anschluss: OPC-2417 DATENKABEL (optional)</li> <li>• Für USB-C-Anschluss: OPC-2418 DATENKABEL (optional)</li> </ul>
ID-52E*1	
IC-905*1	USB-Kabel (selbst zu beschaffen) ① Für die Handfunkgeräte ID-50E und ID-52E PLUS ist auch das mitgelieferte USB-Kabel nutzbar. ① Das USB-Kabel, muss: <ul style="list-style-type: none"> <li>- für die Datenübertragung geeignet sein und nicht nur zum Aufladen,</li> <li>- in den USB-Anschluss des Transceivers (Typ C) und des Android-Geräts (Micro-B/Type-C) passen.</li> </ul>
ID-50E*1	
ID-52E PLUS*2	
	① Das DATENKABEL OPC-2418 ist nicht verwendbar. ① Für das ID-52E PLUS wird ein USB-Kabel nur bei Nutzung der USB-Verbindung benötigt.

\*1 Nutzbar, wenn die RS-MS3A-Version 1.31 oder neuer installiert ist.

\*2 USB-Verbindung nur nutzbar, wenn die RS-MS3A-Version 1.31 oder neuer installiert ist.  
Bluetooth-Verbindung nur nutzbar, wenn die RS-MS3A-Version oder neuer installiert ist.

**HINWEIS:** Details zur Verbindung sind in der PDF-Datei „About the DV Gateway function“ auf der Icom-Website <https://www.icomjapan.com/support/> enthalten

\* Bei Nutzung eines IC-9700, IC-705 oder IC-905 sind Einzelheiten in der Erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

### Lizenzen

Dieses Produkt enthält die Open-Source-Software „usb-serial-for-android“ und ist gemäß der Open-Source-Software-Lizenz lizenziert. Informationen über die in diesem Produkt verwendete Open-Source-Software finden Sie im Abschnitt „Lizenzen“ am Ende dieser Anleitung.

# HAUPTDISPLAY

## 1 Start

Berühren, um sich mit einem Ziel zu verbinden.

## 2 Stop

Berühren, um die Verbindung zu beenden.

## 3 Connection

Wahl der Verbindungsart.

## 4 Gateway Repeater (Server IP/Domain)

Eingabe der Adresse des RS-RP3C-Gateway-Repeater.

## 5 Terminal/AP Call sign

Eingabe des Gateway-Rufzeichens.

## 6 Gateway Type

Wahl des Gateway-Typs.

① Beim Betrieb außerhalb Japans „Global“ wählen.

## 7 UDP Hole Punch

Ein- oder Ausschalten der UDP-Hole-Punch-Funktion. Mithilfe dieser Funktion können Sie mit einer anderen Station, die die DV-Gateway-Funktion verwendet, auch dann kommunizieren, wenn:

- Port 40000 des Routers nicht weitergeleitet wird,
- Ihrem Gerät keine statische oder dynamische globale IP-Adresse zugewiesen ist.

## 8 Allowed Call sign

Aktivieren der Erlaubnis für angegebene Stationen, über das Internet zu senden.

## 9 Allowed Call sign List

Eingabe der Rufzeichen von Stationen, die über das Internet senden dürfen, wenn bei ⑧ „Allowed Call sign“ die Option „Enabled“ gewählt ist.

## 10 Screen Timeout

Aktivieren der Screen-Timeout-Funktion zum Energiesparen.

## 11 Rufzeichen-Informationenfeld

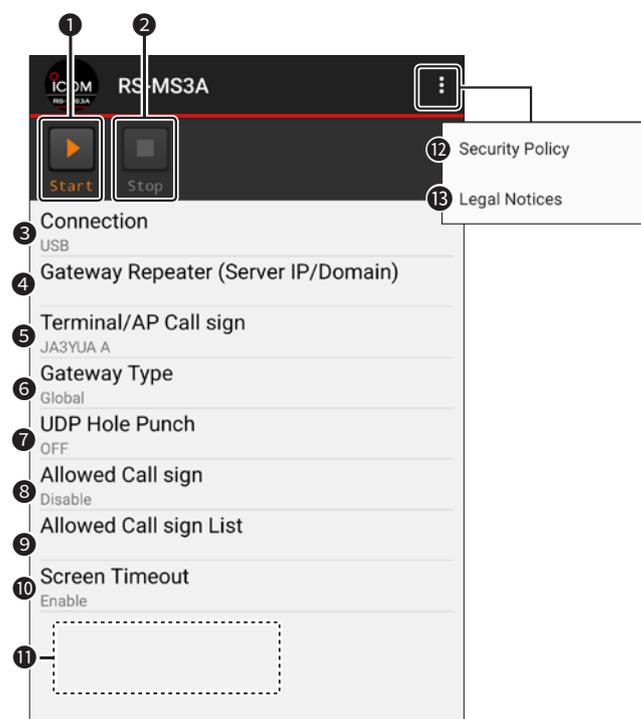
Anzeige von Informationen zu Rufzeichen, die vom Android™-Gerät gesendet oder aus dem Internet empfangen werden.

## 12 Security Policy

Anzeige von Sicherheitshinweisen.

## 13 Legal Notices

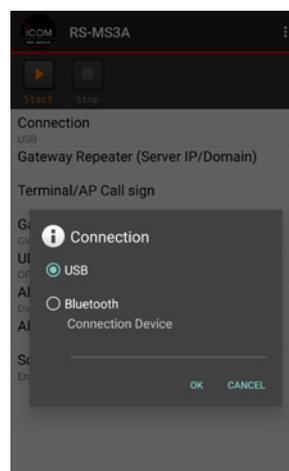
Anzeige von Informationen über die in dieser Anwendung verwendete Open-Source-Software.



# VERBINDUNG

Wahl der Verbindungsart (USB oder Bluetooth).

① Für die Bluetooth-Verbindung ist ein Transceiver zu wählen, der bereits mit dem Android-Gerät gekoppelt ist. Einzelheiten zur Verbindung sind in der erweiterten Bedienungsanleitung des Transceivers zu finden.

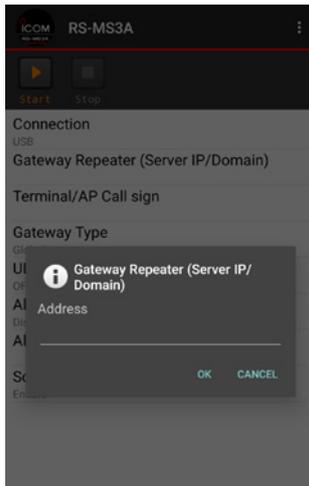


## Gateway Repeater (Server-IP/Domain)

RS-RP3C-Gateway-Repeater-Adresse oder Domain-Namen eingeben.

① Die Adresse besteht aus bis zu 64 Zeichen.

**HINWEIS:** Ihr Rufzeichen muss auf einem Gateway-Server, auf dem die Software RS-RP3C läuft, registriert sein. Zu Details befragen Sie Ihren Gateway-Repeater-Administrator.



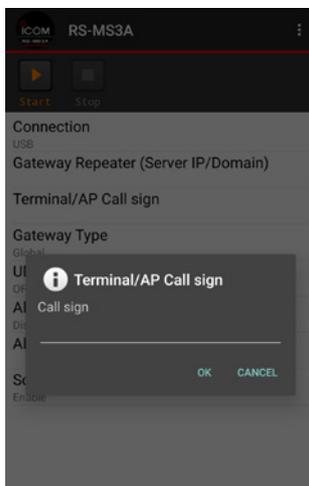
## Terminal/AP Call sign

Terminal/AP-Rufzeichen eingeben, welches als Access-Point bei „RS-RP3C’s Personal Information“ registriert wurde.

① Das Rufzeichen besteht aus 8 Zeichen.

- Das „MY“-Rufzeichen des verbundenen Transceivers eingeben.
- Als 8. Zeichen einen ID-Suffix von A bis Z, außer G, I und S, eingeben.

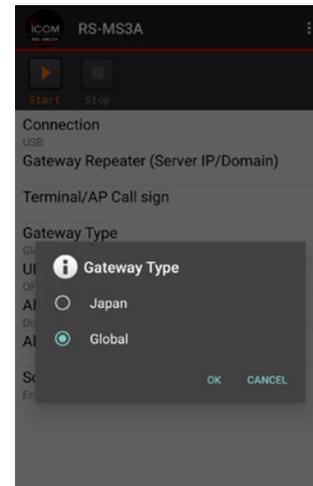
① Wenn die Rufzeicheneingabe in Kleinbuchstaben erfolgt ist, werden diese beim Betätigen von <OK> automatisch in Großbuchstaben umgewandelt.



## Gateway Type

Gateway-Type wählen.

① Beim Betrieb außerhalb Japans „Global“ wählen.



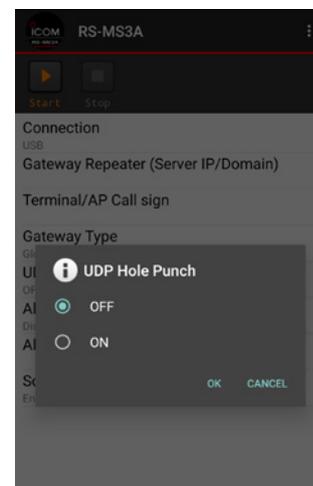
## UDP Hole Punch

Ein- bzw. Auschalten der UDP-Hole-Punch-Funktion. Diese Funktion ermöglicht die Kommunikation mit einer anderen Station, die den Terminal- oder Access-Point-Modus verwendet, wenn:

- Port 40000 des Routers nicht weitergeleitet wird,
- Ihrem Gerät keine statische oder dynamische globale IP-Adresse zugewiesen ist.

① **Information**

- Sie können lediglich eine Antwort erhalten.
- Kommunikation mithilfe dieser Funktion ist nicht möglich, wenn die Zielstation eine Software verwendet, die nicht mit der UDP-Hole-Punch-Funktion kompatibel ist.
- Wenn dem Android-Gerät eine statische oder dynamische globale IP-Adresse zugewiesen ist, oder der Port 40000 des Routers weitergeleitet wird, ist die Option „OFF“ zu wählen.



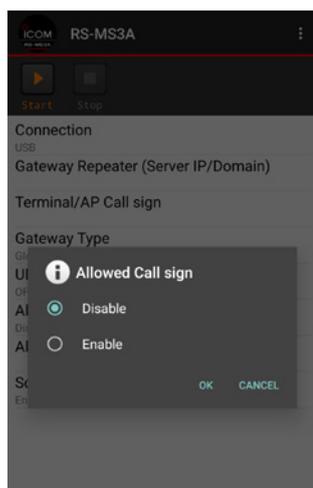
## Allowed Call sign

Funktion zur Nutzung der Rufzeichenbeschränkung bei Betrieb im Access-Point-Modus. Wenn man „Enabled“ gewählt hat, ist es nur Stationen möglich, über das Internet zu senden, deren Rufzeichen registriert sind.

**Disable:** Alle Stationen können über das Internet senden.

**Enable:** Nur Stationen, deren Rufzeichen in der „Allowed Call sign List“ enthalten sind, können über das Internet senden.

① Bei Betrieb im Terminal-Modus ist „Disabled“ zu wählen.



## Screen Timeout

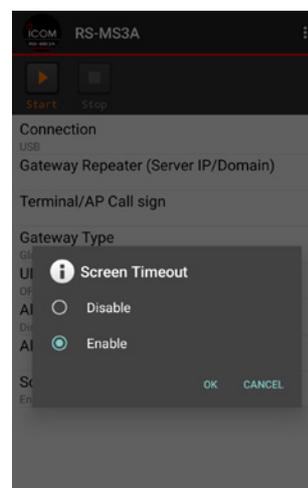
Die Screen-Timeout-Funktion lässt sich aktivieren oder deaktivieren. Zum Energiesparen wird das Display ausgeschaltet, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt.

**Disable:** Das Display ist dauerhaft eingeschaltet.

**Enable:** Wenn für eine eingestellte Zeitspanne keine Bedienung erfolgt, wird das Display abgeschaltet.

① Die Festlegung der Zeitspanne bis zum Abschalten des Displays kann erfolgt in den Einstellungen des Android™-Geräts. Details dazu sind dessen Bedienungsanleitung zu entnehmen.

**HINWEIS:** Je nach verwendetem Android™-Gerät kann es möglich sein, dass die Spannungsversorgung über den USB-Port oder die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird, wenn sich das Display abschaltet oder in den Energiesparmodus versetzt wird. Bei der Nutzung eines solchen Geräts ist „Disable“ zu wählen.



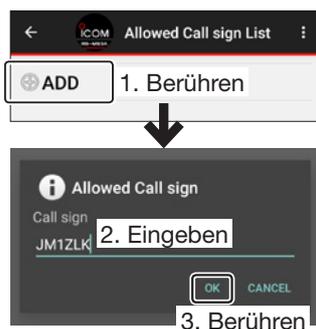
## Allowed Call sign List

Rufzeichen der Stationen eingeben, denen es gestattet ist, über das Internet zu senden, sofern bei „Allowed Call sign“ die Einstellung „Enabled“ gewählt ist.

① Die Liste kann bis zu 30 Rufzeichen enthalten.

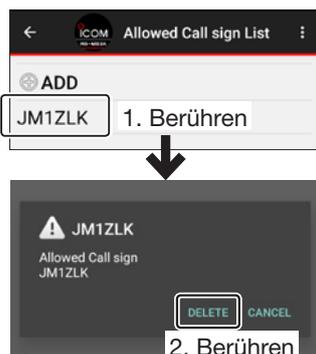
### Rufzeichen hinzufügen

1. „Add“ berühren.
2. Rufzeichen eingeben.
3. <OK> berühren.



### Rufzeichen löschen

1. Zu löschendes Rufzeichen berühren.
2. <Delete> berühren.



# Rufzeichen-Informationenfeld

Anzeige von Informationen zu Rufzeichen, die vom Android™-Gerät gesendet oder aus dem Internet empfangen werden.

(Beispiel)

```
Network -> Transceiver  
( / 18:39:07)  
RPT2 :  
RPT1 :  
UR :  
MY :
```

## **Betriebshinweise:**

- Bei Nichtnutzung sollte das Datenkabel vom Android™-Gerät abgezogen oder die Bluetooth-Verbindung getrennt werden, da sich ansonsten die Akkukapazität des Android™-Geräts verringert.
- Bei Verwendung der Handfunkgeräte ID-52E, ID-50E oder ID-52E PLUS lässt sich der Stromverbrauch des Android-Geräts bei angeschlossenem Datenkabel reduzieren, indem man bei folgendem Menüpunkt die Option „OFF“ wählt. ([MENU] > SET > Function > USB Power Input (Phone, Tablet, PC))
- Die Bluetooth-Verbindung kann möglicherweise durch Umgebungseinflüsse getrennt werden.

## **Lizenzen**

### **usb-serial-for-android**

MIT-Lizenz

Copyright (c) 2011-2013 Google Inc.  
Copyright (c) 2013 Mike Wakerly

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie dieser Software und der zugehörigen Dokumentationsdateien (die „Software“) erwirbt, kostenlos die Erlaubnis erteilt, die Software uneingeschränkt weiterzuverbreiten und ohne Einschränkung des Nutzungsrechts, Kopien der Software zu verwenden, zu kopieren, zu modifizieren, zusammenzuführen, zu veröffentlichen, zu vertreiben, Unterlizenzen zu vergeben und/oder zu verkaufen, und Personen, denen die Software zur Verfügung gestellt wird, dies unter den folgenden Bedingungen zu gestatten:

Der obige Copyright-Hinweis und diese Genehmigung müssen in allen Kopien oder wesentlichen Teilen der Software enthalten sein.

DIE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE JEGliche AUSDRÜCKliche ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL KÖNNEN DIE AUTOREN ODER URHEBER FÜR IRGENDWELCHE ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER ANDERE VERBINDlichkeiten HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE AUS VETRAGlichen VEREINBARUNGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN, DER BENUTZUNG DER SOFTWARE ODER ANDERWEITIGEN HANDLUNGEN IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und werden von der Icom Inc. in Lizenz genutzt. Andere Warenzeichen und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Android ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Google LLC.

Alle anderen Produkte oder Marken sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.